



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

MERKBLATT

Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung

Eine multilaterale Entwicklungsbank europäischer Prägung mit Mitgliedern aus aller Welt

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) unterstützt die wirtschaftliche Transition von Ländern in Mittel- und Osteuropa. Ihr Mandat umfasst auch eine politische Komponente, denn eine der Bedingungen für die Unterstützung durch die EBRD ist, dass die Empfängerländer die Grundsätze einer Mehrparteien-Demokratie anwenden. Seit 2012 ist die EBRD auch in der südlichen und östlichen Mittelmeerregion (SEMED) aktiv. Ab 2025 ist eine begrenzte Erweiterung auf Subsahara-Afrika geplant.

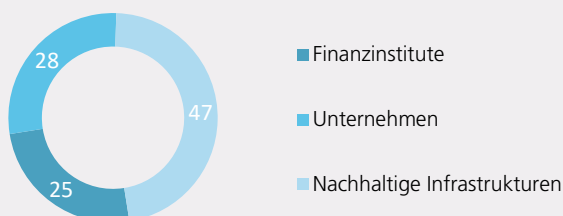
Die EBRD setzt sich stark für den Übergang der Empfängerländer zu marktorientierten Volkswirtschaften ein. Der Fokus liegt auf der Privatsektorentwicklung. Sie investiert dort, wo kommerzielle Finanzierungen fehlen und folgt soliden Bankgeschäfts-grundsätzen sowie Transitionszielen. Umweltschutz und nachhaltige Energieproduktion sind zentral für die Tätigkeiten der EBRD.

Strategische Prioritäten

Wettbewerbsfähigkeit		Resilienz
Inklusivität		Umweltschutz
Gute Gouvernanz		Integration

Portfolio

Sektoren 2023 (Prozent)



Regionen 2023 (Prozent)



Fokus

Mittel- und Osteuropa, Zentralasien, südliche und östliche Mittelmeerregion, Subsahara-Afrika

Hauptsitz

London, Vereinigtes Königreich

Gründungsjahr

1991

Mitglieder

75, in 23 Stimmrechtsgruppen

Kreditnehmerländer

38

Kreditvolumen 2023 (EUR)

13,1 Mrd.

Aktives Portfolio 2023 (EUR)

50 Mrd.

EBRD: Eine wichtige multilaterale Ko-Finanzierungspartnerin für die Schweiz

Mit einem Projektbeitragen eines Gesamtvolums von über 200 Millionen Euro seit 1991 ist die Schweiz eines der wichtigsten einzelnen Geberländer der EBRD. Unterstützung wird insbesondere für die technische Zusammenarbeit, gemeinsam finanzierte Investitionen und die Risikoaufteilung gewährt. Als Mitglied einer Stimmrechtsgruppe im Entscheidungsgremium der EBRD beteiligt sich die Schweiz aktiv an den Diskussionen und Beschlüssen der Bank und nimmt so ihre Aufsichtsfunktion als Aktionärin wahr. Die Schweiz setzt sich bei der EBRD für folgende Prioritäten ein:

- Ergebnisorientierte, wirksame und gezielte Finanzierung von Entwicklungsprojekten im Einklang mit den Kernkompetenzen und strategischen Prioritäten der EBRD;
- Unterstützung der EBRD bei der Umsetzung und Einhaltung der internationalen Umwelt-, Sozial- und Gouvernanz-Standards;
- Fokussierung der Bank auf erneuerbare Energieprojekte zur Unterstützung der Empfängerländer beim Ausstieg aus fossilen Brennstoffen;
- Förderung einer systematischen Koordination und Zusammenarbeit mit anderen Entwicklungspartnern, darunter andere multilaterale Entwicklungsbanken und der Privatsektor;
- Gewährleistung einer angemessenen Kapitalausstattung und Beibehaltung des AAA-Kreditratings.

Beitritt der Schweiz

1991 (Gründungsmitglied)

Schweizer

Stimmrechtsgruppe

Liechtenstein, Montenegro, Schweiz, Serbien, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan

Schweizer

Stimmrechtsanteil

2,3 %

Schweizer

Kapitalbeteiligung bis 2023 (EUR)

142,7 Mio.

Eastern Europe Energy Efficiency and Environment Partnership (E5P)

Seit 2016 ist die Schweiz am Multigeber-Treuhandfonds „Eastern Europe Energy Efficiency and Environment Partnership“ (E5P) beteiligt, bei dem ein besonderer Fokus auf der Ukraine liegt. Ziel des E5P ist die Modernisierung und Sanierung von städtischen Infrastrukturen sowie die Verbesserung der Energieeffizienz. Dank des E5P konnten die CO₂-Emissionen bisher jährlich um 137 592 Tonnen und die Stickstoffoxide um 32 Tonnen reduziert sowie 114 720 MWh Strom gespart werden.

Durch die zusätzliche Mobilisierung von Darlehen internationaler Finanzinstitutionen können mit E5P-Zuschüssen vom Krieg beschädigte Infrastrukturen repariert und andere modernisiert werden, u.a. in den Bereichen Fernwärme, öffentlicher Verkehr und Wärmedämmung öffentlicher Gebäude. Mit diesen Verbesserungen lassen sich auch der Stromverbrauch, die Treibhausgasemissionen und die Verschmutzung in ukrainischen Dörfern und Städten reduzieren.



seco-cooperation.admin.ch

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (European Bank for Reconstruction and Development, EBRD)



Follow us on



www.instagram.com/seco_cooperation/

Follow us on **LinkedIn**

www.linkedin.com/company/seco-cooperation